

Pressemitteilung

12. Juli 2022

Glasfaser-Direktanschlüsse für Bilzingsleben, Kindelbrück und Weißensee

**Landkreis Sömmerda, Land Thüringen und Bund investieren
rund 2,7 Mio. Euro für Glasfaseranschlüsse bis ins Wohnzimmer**

Kindelbrück. (12.7.22) Mit dem symbolischen ersten Spatenstich ist heute in Kindelbrück mit dem geförderten Glasfaserausbau in Teilen des Landkreises Sömmerda begonnen worden. Bis 2023 sollen rund 2,7 Mio. Euro für den Aufbau einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur investiert werden. Damit ist künftig für alle Kunden - auch in den privaten Haushalten – Breitbandkommunikation mit Bandbreiten bis zu einem Gigabit/s sicher verfügbar.

Bisherige Kupfer/DSL-Technik kommt im Zuge dieses Erschließungsprojektes ausdrücklich nicht mehr zum Einsatz. Den Zuschlag für den Bau des Glasfasernetzes hatte die kommunale Thüringer Netkom GmbH aus Weimar nach einem umfangreichen Ausschreibungsverfahren erhalten - so sollen bis 2023 unter anderem 114 Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt werden.

Glasfaser bis zum Endkunden

412 Haushalte, **51** Unternehmen und Betriebe sowie drei Schulen erhalten damit Zugang zu leistungsfähiger Breitbandkommunikation auf Glasfaserbasis. Der Breitbandausbau in den sogenannten „weißen Flecken“ wird dabei zu 100 Prozent gefördert - ohne Eigenanteil der Kommunen.

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

Alle neuen Breitband-Anschlüsse in Bilzingsleben, Kindelbrück und Weißensee werden von der Thüringer Netkom als Glasfaserverbindungen direkt in die Gebäude und Wohnungen gelegt. Damit sind für alle Kunden - auch in privaten Haushalten - Bandbreiten bis ein Gigabit/s verfügbar.

Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.500 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen.